



Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

GEMEINDE

BRIEF

Erwarten ...

ankommen ...

beginnen!



www.meckenheim-evangelisch.de

Ausgabe 1 | 2025 Dezember 2024 - Februar 2025



Impressum:

Herausgegeben von der
Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

Redaktionskreis: Guido Schmidt v.i.S.d.P.
Dr. G. Bartholomeyczik, Sabine Dräbing
(für einzelne Beiträge sind die Unterzeichnenden
verantwortlich).

Fotomaterial, wenn nicht anders genannt:
Canva oder ADOBE
Fotos ADOBE Stockfotos: S. 2: 283232140,
S.3 und 6: 385976038, S. 4: 471388869, S. 26: 321849922

Titelillustration: Sabine Dräbing

Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH
Auflage: 4.400 Stück



Layout:
cartoon+design, Sabine Dräbing, Bonn

Einreichungen für den nächsten Gemeindebrief bis spätestens 18.01.2025!

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingereichte
Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Konto der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim:
IBAN: DE82 3705 0299 0047 6121 63
BIC: COKSDE33XX



Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim



6



8



12



28

INHALT

- 4 GEISTLICHES WORT - Stephan Bergner
- 6 ADVENT - eine besondere Zeit
- 8 ABSCHIEDSWOCHEN ARCHE
- 10 ABSCHIEDSWOCHEN CHRISTUSKIRCHE
- 12 VERANSTALTUNGEN - Ankündigungen
- 14 AUS DEM PRESBYTERIUM
- 15 ÜBERGEMEINDLICHES - Spendenaktionen
- 20 PREDIGTPLAN
- 22 BÜCHEREI
- 24 ÜBERGEMEINDLICHE ANGEBOTE
- 27 KIRCHE DIGITAL
- 28 KINDER + JUGEND
- 30 INKLUSION
- 34 MUSIKALISCHES
- 37 GEMEINDLICHES LEBEN
- 39 KONTAKT + LEBENSHILFE

KOMMEN SIE MIT?!



Pfarrer Stephan Bergner
Foto: Erik Spilles

Erwarten – ankommen – beginnen.

Mal ehrlich: Erwartet wir überhaupt noch was oder haben wir das Gefühl: das war's? Würden wir uns aufmachen auf den seltsamen Verdacht hin, uns sei der Retter geboren – irgendwo da, wo ein Stern leuchtet?

Würden wir einfach losgehen aufgrund eines wenig glaubhaften Gerüchts, das Engel in die Welt setzen? Wir haben es da doch lieber handfest, wollen schon wissen, worauf wir uns einlassen.

Wo liegt das genau?
Wieviel Zeit müssen wir nach Navi einplanen?
Ist der Weg sicher?
Was gibt es zu sehen?
Lohnt es sich?

Ach, ein Kind, noch ein Neugeborenes, schreiend, Mutter und Vater arm, etwas heruntergekommen, sie sind nicht von hier. Einige sind da, um zu gratulieren, zu helfen, manche geben ein Almosen – ein paar knien sogar nieder, unglaublich!

Kommen Sie mit?

Wieder raus aus dem Stall an die frische Luft in Meckenheim?



Mit anderen schauen, was wir erlebt haben?
Zusammen in ein neues Jahr gehen?
Einen neuen Anfang riskieren?
Für andere eintreten, die uns brauchen?
Gemeinsam Zeichen setzen gegen Hass und Gewalt?
Feiern, dass wir zusammen gehören?
Kirche anders erleben?
Uns neu aufmachen auf sein Versprechen hin?

„Ich bin bei euch bis an das Ende der Welt.“
(Mt 28,20)

Einer kommt uns entgegen. Kommen Sie mit!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und bis bald!

Erwarten, ankommen, beginnen

Das ist er nun: Der Gemeindebrief des Übergangs. Der Übergang von einem (Kirchen-)Jahr ins andere. Der Übergang von Herbst zu Winter. Der Übergang von drei auf ein Kirchenzentrum.

Schwerfällig klingt das zunächst. Gleichwohl: In den letzten Wochen, ja Monaten sind die **Erwartungen** in unseren Köpfen gewachsen. Durch Gespräche und Vorbereitungskreise wurde das **Ankommen** greifbarer. Durch geplante Treffen und gemeinsame Aktionen von Gruppen und Kreisen wurde der **Beginn** konkreter.

Erwarten, ankommen, beginnen: Drei Verben, die Bewegung und Handeln beschreiben. Insgesamt habe ich das Gefühl, wir haben den paralytischen Schockmoment der Umstrukturierung in Energie und Engagement verwandelt, in einen Weg. Sicher, nicht Allen mag das sofort gelingen. Das muss es aber auch nicht, wir haben Zeit. Ja, der merkwürdige Moment rückt näher. Ich nehme es vorweg: einige Seiten weiter werden wir auf die Programme der Abschiedswochen von Arche und Christuskirche treffen.

Was erwartet uns danach? Nun, wir sind nach wie vor eine Gemeinde, waren es immer. Wir sind immer noch füreinander und miteinander da. Auch im neuen Kirchenjahr werden wir uns treffen, gemeinsam Gottesdienste halten, feiern, singen und christliche Gemeinschaft erleben. Wir gehen schließlich nicht auseinander, sondern rücken näher zusammen.

Geben wir der neuen Situation, dem **Ankommen** und **Beginnen** die Möglichkeit, unsere **Erwartungen** zu übertreffen. Wir alle wissen, der Glaube lebt von der Hoffnung.

Und Hoffnungen sind Erwartungen mit wohltuendem Inhalt.

Eine gute Zeit uns allen!

Ihr und Euer Guido Schmidt

Alles beginnt mit der Sehnsucht

*Immer ist im Herzen Raum für mehr,
für Schöneres und Größeres.
Immerfort sich hinstrecken auf ein Kommendes –
das ist des Menschen Größe und Not.
Sehnsucht nach Stille, nach Freundschaft,
und Liebe.
Und wo Sehnsucht sich erfüllt,
dort bricht sie noch stärker auf:
dass es so bleibe, dass es nicht vorübergehe.
Fing nicht auch die Menschwerdung, Gott,
mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an?
So lass nun unsere Sehnsucht damit anfangen,
dich zu suchen,
und lass sie damit enden,
dich gefunden zu haben.*

Nelly Sachs

Advent, eine besondere Zeit



Na, werden Sie sich auch wieder einen Adventskalender gönnen? Einen mit Schokolade oder mit schönen Bildern? Oder ganz etwas anderes, das Angebot ist ja mittlerweile immens. Der teuerste Adventskalender für dieses Jahr, den ich im Internet finden konnte, ist von Swarovski und kostet 1000 Euro. Aber es gab auch schon mal einen für 9 Mio. Euro im Jahr 2021. Ich schreibe jetzt mal nicht, was ich davon halte ...

Am schönsten sind für mich die selbstgemachten Konstruktionen von kleinen Päckchen, die jeweils eine persönliche Kleinigkeit zum Auspacken beinhalten.

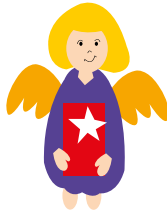
Angefangen hatte die Tradition mit Kerzen, entweder zündete man jeden Tag eine neue an oder es gab Kerzen, die Markierungen hatten. Jeden Tag durfte man ein bisschen was abbrennen und wenn sie zu Ende war, war Weihnachten. Später dann kamen Zeichnungen dazu. In Thomas Manns Roman „Die Buddenbrocks“ kann man darüber lesen: „Unter solchen Umständen kam diesmal das Weihnachtsfest heran, und der kleine Johann verfolgte mit Hilfe des Adventskalenders, den Ida ihm angefertigt und auf dessen letztem Blatte ein Tannenbaum gezeichnet war, pochenden Herzens das Nahen der unvergleichlichen Zeit.“ Das Nahen der unvergleichlichen Zeit ... das liest sich berührend und macht mich nachdenklich. So viel Stress und Gedöns, so viel zu regeln und zu machen ... werde ich es dieses Jahr hinbekommen dem Unvergleichlichen dieser besonderen Zeit Raum in mir zu geben?

Advent heißt Ankunft, Gott kommt in unsere Welt, dafür brauchen wir keinen Rummel, eher das Gegenteil.

Ich hoffe sehr und wünsche es uns allen, dass wir in den lauten, grellen, konsumreichen und hektischen Tagen die Muße finden für das Schöne, Besondere, Wunderbare, für das uns wahrhaft Beschenkende!

*Eine gesegnete Zeit wünscht
Iris Gronbach*

Adventsbasar in der Friedenskirche



Die Zeit rast nur so dahin. Bald ist wieder Weihnachten und wir Bastelfrauen freuen uns auf den Weihnachtsbasar in der Friedenskirche. Wir haben wunderschöne Handarbeiten anzubieten. Für Klein und Groß, für Jung und Alt: Gestricktes, Genähtes, Gefaltetes.

Die Eröffnung des Weihnachtsbasares findet am **Samstag, dem 7. Dezember 2024, um 11.00 Uhr** statt. Der Basar ist auch nach den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen in der Friedenskirche geöffnet. Der Erlös kommt sozialen Zwecken unserer Gemeinde zugute.

Auch im Namen des Bastelkreises grüßt Sie vielmals

Ihre Karin Gähler

In Concert
DIETER FALK
Music & Memories
Adventsspecial mit dem
Jugendchor und CrossSongs
der Evangelischen Kirchengemeinde Meckenheim
Friedenskirche Meckenheim
Markeeweg 7 53340 Meckenheim
Sonntag 01.12.2024, 19.00 Uhr

dräbing cartoon+design

18 16 21 14 22 19 24 17 15

**Adventliche
Pause-Taste**
Freitag, 13. Dezember
um 17 Uhr an der Arche

Zeit für Besinnung,
Zeit für Danke,
Zeit für Rückblick,
Zeit zum Erzählen!
Wir freuen uns auf Sie und Euch
Elke, Sonja und Dorothee

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

Abschiedswoche in der Arche vom 16. bis 23.02.2025

Öffnungszeiten

Die Arche ist während der Woche vom 17. bis 23.02.25 täglich ab 10.00 Uhr geöffnet. Alle sind willkommen, um in den Räumen der Arche Abschied zuzunehmen.

Abendsegen

Täglich findet nach dem Abendläuten um 18.00 Uhr ein Abendsegen statt. Es gibt die Möglichkeit, sich auch persönlich segnen zu lassen.

Handicap Stationen

Während der ganzen Woche gibt es die Möglichkeit, sich an verschiedenen Handicap-Stationen im Foyer dem Thema Behinderung zu nähern.

Wie ist es, wenn ich z.B. nicht sehen, hören, gehen kann? Einmal ausprobiert, verstehen wir Menschen mit Behinderungen besser!



Programm

Sonntag, 16.02.2025, 16.00 Uhr:

Eröffnungsgottesdienst der Abschiedswoche
mit Pfarrer i. R. Stefan Gottmann
anschließend Beisammensein in allen Räumen.

Montag, 17.02.2025, 18.00 Uhr:

Abendsegen

Dienstag, 18.02.2025, 10.00 – 12.00 Uhr:

Frühstückstreffen

mit dem Gesprächskreis Mütter von Kindern mit
Beeinträchtigung

Dienstag, 18.02.2025, 15.30 – 17.30 Uhr:

Bücherei: Klönen bei Kaffee und Kuchen
„Lassen Sie sich überraschen“

Dienstag, 18.02.2025, 18.00 Uhr:

Abendsegen

Dienstag, 18.02.2025, 18.30 – 19.30 Uhr:

Mit-Sing-Konzert mit dem „Chörchen“
(Gesine Wollowski)

Mittwoch, 19.02.2025, 10.00 – 11.30 Uhr:

Kita Arche: Elterncafé mit Waffeln backen

Mittwoch, 19.02.2025, ab 16.30 Uhr:

Besuchsdienstkreis Arche: Lebhafter Austausch
bei Snacks / Kuchen etc.

Mittwoch, 19.02.2025, 18.30 Uhr:

Taizé-Abend-Gebet

Mittwoch, 19.02.2025, 19.30 Uhr:

Karaoke-Abend

(Iris Gronbach und Elke Steckenstein)

Donnerstag, 20.02.2025, 18.00 Uhr:

Abendsegen

Donnerstag, 20.02.2025, 19.00 Uhr:

Literatur-Abend mit Lesung:

„Vom Umziehen und Abschiednehmen“,
eine literarische Reise mit Ingmar Jochem
Eintritt frei!

(Bücherei-Team)

Freitag, 21.02.2025, 16.00 Uhr:

Kegeltturnier mit Pokal - Inklusive Arbeit

Freitag, 21.02.2025, 18.00 Uhr:

Abendsegen

Freitag, 21.02.2025, 19.30 Uhr:

„Finale“ – Konzert des Arche-Orchesters

(Paul Lauwers)

Samstag, 22.02.2025, ab 15.00 Uhr:

Arche-Abschiedsfest

15.00 Uhr: **Klön-Kaffee** für die ganze Gemeinde

16.30 Uhr: **Theatergruppe - Sketche**

18.00 Uhr: **Abend-Gottesdienst,**
gestaltet mit Jugendlichen
(Melanie Loepke, Sonja Freischem)

19.00 Uhr: **Disco**
mit Musik aus allen Jahrzehnten

Sonntag, 23.02.2025, 10.00 Uhr:

Abschiedsgottesdienst mit Pfarrer Stefan Bergner,
anschließend gemeinsamer Weg in die
Friedenskirche und Mittagessen

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, über Aushänge oder unseren Newsletter über weitere Aktionen und Veranstaltungen in den Abschiedswochen!

Abschiedswoche in der Christuskirche vom 26.01. bis 02.02.2025

Öffnungszeiten

Vom 26.01. bis 01.02.2025 ist die Christuskirche ab 10 Uhr geöffnet. Es gibt dann die Möglichkeit einfach noch einmal Zeit dort zu verbringen oder Fotos zu machen.

Abendsegen

Täglich findet nach dem Abendläuten um 18.00 Uhr ein Abendsegen statt. Es gibt die Möglichkeit, sich auch persönlich segnen zu lassen.



Programm

Samstag, 18.01.2025, ab XX Uhr
Ehemaligentreff der Jugend
(Melanie Schmidt)

Sonntag, 19.01.2025, 10.00 Uhr:
Gottesdienst mit anschließendem Flohmarkt

Sonntag, 26.01.2025, 16.00 Uhr:
Gottesdienst zu Beginn der Abschiedswoche
mit Pfarrer i.R. Mathias Mölleken)
anschließend Beisammensein in allen Räumen

Montag, 27.01.2025, 18.30 Uhr:
Abendsegen

Montag, 27.01.2025, 17.00 -19.00 Uhr:
Spieletreff spezial (Melanie Loepke)

Montag, 27.01. 2025, 19.30 Uhr:
Geistliche Abendmusik mit dem Canto Corale
(Martin Kahle)

Dienstag, 28.01.2025, 18.30 Uhr:
Abendsegen

Dienstag, 28.01.2025, 19.00 Uhr:
Bunter Abend mit Klezmer-Musik
und russischer Folklore
(Herr Matten und Frau Luft)

Mittwoch, 29.01.2025, 15.00 Uhr:

Seniorenkreis XXL

(Frau Würfel)

Mittwoch, 29.01.2025, 18.30 Uhr:

Abendmusik für die Christuskirche

Konzert zum hören und mitsingen

(Christoph Müller)

im Anschluss **Abendsegen**

Donnerstag, 30.01.2025, 18.30 Uhr:

Öffentliche Probe Jugendchor

(Maximilian Friedrich)

Donnerstag, 30.01.2025, 18.30 Uhr:

Abendsegen

Donnerstag, 30.01.2025, 19.30 Uhr:

Tanzen in der Christuskirche

mit Thomas Zimmermann

(Elke Steckenstein und Iris Gronbach)

Freitag, 31.01.2025, 18.00 Uhr:

„Niemals geht man so ganz!“

Orgel-Veranstaltung,

Erinnerungen eines Organisten

von 1967 - 2025

im Anschluss **Abendsegen**

Samstag, 01.02.2025, ab 15.00 Uhr:

Christuskirche Abschiedsfest

15.00 Uhr: **Klön-Kaffee** für die ganze Gemeinde

18.00 Uhr: **Abend-Gottesdienst**

gestaltet mit Jugendlichen

(Melanie Loepke, Sonja Freischem)

19.00 Uhr: **Party** mit Übernachtungsmöglichkeit

Sonntag, 02.02.2025, 10.00 Uhr:

Abschiedsgottesdienst mit Jugendchor

mit Superintendentin Claudia Müller-Bück und

Pfarrerin Iris Gronbach, anschließend gemeinsamer

Weg in die Friedenskirche und Mittagessen

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, über Aushänge oder unseren Newsletter über weitere Aktionen und Veranstaltungen in den Abschiedswochen!

Abschied von der Christuskirche

Liebe Gemeinde,
liebe Freunde der Christuskirche,

in der letzten Januarwoche 2025 nehmen wir Abschied von unserer schönen Christuskirche. Der Seniorenkreis, der sich hier viele Jahre lang einmal monatlich getroffen hat, möchte sich mit Ihnen zusammen an einem Nachmittag in dieser Woche treffen, und zwar am Mittwoch, 29.1. von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen und Gesprächen mit Ihren Erinnerungen aus der Zeit in dieser ersten evangelischen Kirche in Meckenheim. Es wird erzählt, gesungen, Kaffee getrunken, Bilder betrachtet und letztlich auch Abschied genommen.

Im Anschluss findet eine kurze Segensandacht statt und ab 18.30 Uhr spielt der Posaunenchor.

Für die Planung (Raumbedarf, Kuchenmenge) melden Sie sich bitte an bis
Mittwoch, 22.1.2025 im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 02225/3271
oder per E-Mail unter meckenheim@ekir.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
A. V. Schaaffhausen und G. Würfel

Spieletreff in der Christuskirche



Gemeinsam spielen – das tun Jugendliche und Erwachsene an jedem 2. und 4. Montag von 17-20 Uhr in der Christuskirche. Alt und jung probieren neue Spiele aus oder entstauben alte Spiele.

Nach der Schließung der Christuskirche soll der Treff in der Friedenskirche stattfinden.

Die letzten Termine in der Christuskirche:

09.12.2024, 13.01. und 27.01.2025

Ab Februar 2025 in der Friedenskirche:

10.02., 24.02. und 10.03.2025

Abschiedsvorstellung des Arche-Theaters

Am **Samstag, den 25.01. und Sonntag, den 26.01.25** lädt das Arche-Theater zu einer letzten Aufführung in der Arche ein. Gezeigt werden 5 Einakter bzw. Sketche. Die Vorstellung beginnt am **Samstag um 19.30 Uhr und am Sonntag um 18.00 Uhr.**

Der Eintritt ist wie immer frei. Wir bitten stattdessen um Spenden für einen guten Zweck.

Anmeldungen können unter folgender E-Mail-Adresse vorgenommen werden:

reservierung.arche.theater@gmail.com



SAVE THE DATE 30.04 bis 04.05.2025

**Kirche mal anders erleben –
Wir fahren zum Kirchentag**

Vom 30.04.-04.05.2025 werden wir wieder mit vielen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis zum Kirchentag fahren. Diesmal geht es nach Hannover. Dort erwartet uns ein vielfältiges Programm mit Musik, Theater, Diskussionen, Begegnungen ...

Weitere Infos folgen!

Mitsingkonzert mit dem Chörchen in der Arche

Mitsingkonzert mit dem Chörchen am **Dienstag, den 18.02.2025** in der Arche, um 18.30 Uhr. Eigentlich hat sich das Chörchen das Singen in Gottesdiensten zu eigen gemacht. Bis heute proben wir regelmäßig in der Arche. Hier nahm Alles seinen Anfang.

Jetzt, wo wir Abschied nehmen müssen, wollen wir uns Zeit nehmen und gemeinsam mit möglichst vielen Besuchern ein kleines Konzert geben und gestalten. Wir freuen uns riesig, wenn Viele uns zuhören, mitsingen und am Schluss mitfeiern, deshalb jetzt schon ganz herzliche Einladung!

Gesine Wollowski

Bericht von der Gemeindeversammlung vom 10.11.2024

Am Sonntag, 10.11.24 hat in der Evangelischen Kirchengemeinde Meckenheim die jährliche Gemeindeversammlung stattgefunden. Die Vorsitzende Dr. Simone Gangl berichtete aus dem vergangenen Jahr und gab einen Rückblick über die zahlreichen Veranstaltungen. Sie stellte heraus, dass es nicht selbstverständlich sei, so viel Programm zu planen, organisieren und durchführen zu können und gleichzeitig dieses große Projekt des Umzugs zu schultern. Sie lobte den großen Einsatz aller haupt- und ehrenamtlich Aktiven der Kirchengemeinde und bedankte sich für ihre Arbeit.

Der Ausbau der Friedenskirche ist gut vorangekommen und im Zeitplan, voraussichtlich werden die Arbeiten im Advent abgeschlossen sein. Der Umzug werde aber erst nach Abschied aus den beiden Kirchenzentren stattfinden. Bis dahin werden alle Zentren normal genutzt, auch das Weihnachtsfest wird wie gehabt in allen drei Kirchen gefeiert.

Sie informierte über die Planungen zur Gestaltung des Abschieds von den beiden Gemeindezentren Arche und Christuskirche. Für beide Kirchen wird es eine eigene Abschiedswoche im Januar und Februar mit vielfältigem Programm geben. Eröffnet wird die Woche mit jeweils einem Gottesdienst. Zum Abschluss der Woche finden in Arche und Christuskirche Abschiedsgottesdienste statt. Das Programm der Abschiedswoche sowie die Gottesdienste finden Sie auf den Seiten 8 - 12 in diesem Gemeindebrief.

Bereits auf der letzten Gemeindeversammlung wurde ausführlich darüber berichtet, dass ein Verkauf der Christuskirche an die Stadt Meckenheim vereinbart wurde. Hier befindet sich die Abstimmung des Kaufvertrags in der Finalisierung, so dass

mit einem zeitnahen Abschluss gerechnet wird. Auch den Verkauf der Arche betreffend gibt es Fortschritte, so berichtete der stellvertretende Kirchmeister Michael Blum. Es konnte ein Interessent gefunden werden, der eine weitere Nutzung der Arche für gemeinwohlorientierte Zwecke vorsehe und mit dem man sich in den Kernfragen bereits einig sei. Er sei zuversichtlich, dass man Anfang 2025 zum Abschluss der Verhandlungen kommen werde. Sobald die Gespräche abgeschlossen seien, werde das Presbyterium auch weitere Informationen geben können.

Die Haushaltsplanung für die beiden Geschäftsjahre 2024/2025 und darüber hinaus zeige, wie wichtig der eingeschlagene Strukturprozess mit der Reduzierung auf ein Zentrum ist. Die Kirchensteuereinnahmen sind seit Start des Strukturprozesses gesunken, die Kosten inflationsbedingt gestiegen und das ausgehend von einem strukturellen Defizit im Haushalt. Die Schließung von zwei Zentren stellt einen wichtigen Schritt dar, den Haushalt wieder auszugleichen. Sinkende Steuereinnahmen und steigende Kosten werden uns auch in Zukunft begleiten und damit weiterhin Anstrengungen notwendig sein, um den Haushalt nach dem Verkauf der zwei Zentren dauerhaft ausgeglichen zu halten.

Die Spenden und Kollekten im letzten Jahr betragen insgesamt 111.502,51 €. Herzlichen Dank allen Spender*innen. Mit dieser Unterstützung konnten die umfangreichen Angebote in unserer Gemeinde, der Inklusiven Arbeit, der Jugendarbeit, der Kirchenmusik, der Gemeindediakonie, sowie die diakonische Unterstützung in Saldus, die Flüchtlingshilfe, aber auch die Orgelsanierung und weitere Projekte wesentlich erleichtert werden.

Das Presbyterium

Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik – Fastenaktion der Ev. Kirche vom 5. März bis 21. April 2025

Am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das!

Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20 000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu

der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit.

Schön, dass Sie dabei sind!

*Ihr Ralf Meister
Landesbischof in Hannover und Botschafter der
Aktion „7 Wochen Ohne“*



**Termine und Aktionen
zur Fastenaktion 2025 finden
Sie auf unserer Website!**

Frauen säen den Wandel – 66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Brot
für die Welt



Um Hunger und Mangelernährung zu überwinden, nehmen wir besonders die Situation von Frauen in den Blick. Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen. Wird das Essen knapp, sind es meist sie, die zugunsten ihrer Kinder und Männer ihre Mahlzeiten reduzieren oder sogar ganz darauf verzichten.

Auch sonst ernähren sie sich oft schlechter als die Männer: Vielerorts essen sie immer noch nach ihnen, bekommen also nur das, was übrigbleibt.

Begründet wird dies häufig damit, dass Männer körperlich schwerer arbeiten und deshalb besseres Essen brauchen. Tatsächlich aber ist vielerorts gerade der Alltag von Frauen durch harte und anstrengende Arbeit geprägt. Nach einem langen Tag in der Landwirtschaft führen sie den Haushalt, kümmern sich um die Essenszubereitung, holen Wasser und Holz, sorgen sich um alte Menschen und die Kinder.

Die Last der Feldarbeit liegt häufig allein auf den Schultern der Frauen. Trotzdem dürfen sie viel seltener Land besitzen als Männer. Zudem werden Frauen oft benachteiligt, wenn es um Kredite oder landwirtschaftliche Beratung geht. Dabei zeigen Studien, dass die Ernährungslage überall dort besser ist, wo Frauen Zugang zu Ressourcen haben und darüber entscheiden können, welche Pflanzen angebaut, verzehrt oder verkauft werden. Die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit ist daher unverzichtbar für die Überwindung des Hungers.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2025 – Cookinseln „ ... wunderbar geschaffen!“



Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit „Kia orana“ grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Weltgebetstag der Frauen - © WGT e.V.

Termin in Meckenheim:

Ökumenischer Gottesdienst
am 7. März 2025 um 17.00 Uhr
in der Friedenskirche



*„Wonderfully Made“
von den Künstlerinnen Tarani
Napa und Tevairangi Napa
Bildmaterial: © WGT e.V.*

Adventssammlung 2024 – „Füreinander“ - Diakonische Hilfen in Bonn und Region

Wir, das Diakonische Werk Bonn und Region, werden den Sammlungsanteil von 25 % in folgenden 4 Spendenprojekten einsetzen:

Türöffner für eine bessere Zukunft:

Hausaufgabenhilfe Tannenbusch

Seit vielen Jahren hilft das Angebot Kindern und Jugendlichen, ihre schulischen Aufgaben zu meistern und Lernrückstände aufzuholen. „Wenn ich könnte, würde ich jeden Tag hier hinkommen“, sagt die 10-jährige Lanika begeistert.

Besonders Kinder aus benachteiligten Familien profitieren, da sie oft keine Unterstützung zu Hause haben. Die Förderung verbessert nicht nur die schulischen Leistungen, sondern stärkt auch das Selbstvertrauen der Kinder. Unser Engagement bleibt wichtig, denn es bietet diesen Kindern eine faire Chance auf Bildung und eine bessere Zukunft. Jahr anbieten und uns wöchentlich treffen.

Lebensmittelgutscheine für Familien in Not

Gemeindenaher Sozialberatungsstellen

Finanzielle Notlagen treffen besonders Alleinerziehende und kinderreiche Familien, die am Existenzminimum leben und ohnehin von hohen Energie- und Lebensmittelpreisen betroffen



sind. Oft bleibt am Monatsende kein Geld mehr, um den Einkauf für die Familie zu bezahlen. In ihrer Verzweiflung suchen viele Hilfe bei unseren Sozialberatungsstellen, die in akuten Fällen Lebensmittelgutscheine ausgeben, um die schlimmste Not zu lindern.

Gerade in der Weihnachtszeit sind diese Gutscheine eine wertvolle Unterstützung für bedürftige Familien in Medinghoven, Tannenbusch und dem Brüser Berg. Da die Nachfrage stetig steigt, bleibt unser Hilfsangebot unverzichtbar.

Frühe Hilfen für Mütter und Kinder

MamaMia-Interkulturelle-Frühstückscafés

„Häufig brauchen die Frauen mehrere Anläufe bis sie sich aus schwierigen Beziehungen lösen und ihr Leben selbstständig in die Hand nehmen. Aber der Zusammenhalt und der Austausch der Frauen untereinander hilft ungemein“, berichtet Renate Hauber, Koordinatorin von MamaMia. Füreinander da sein. Aus diesem Grund bleibt MamaMia an der Seite der Frauen - egal wie lange es dauert. Denn es braucht Zeit und eine Portion Mut sich schwierigen Lebenssituationen zu stellen.

GEMEINSAM STARK FÜR UNSERE PROJEKTE

Entwicklung und Qualifizierung des Ehrenamts

Den Unterschied in der Arbeit des Diakonischen Werkes machen viele Ehrenamtliche. Sie bringen ihre Talente und Gaben ein, sind an der Seite der Hauptamtlichen in den verschiedenen Einrichtungen und Spendenprojekten aktiv, etwa im Nachbarschaftszentrum, in der Bahnstiftung oder in der Geflüchtetenarbeit.

Ihr unermüdlicher Einsatz ist unverzichtbar für unsere Arbeit. Die Anforderungen, die die Arbeit mit unseren Rat- und Hilfesuchenden, mit bringt ist sehr hoch. Darauf sollen die Ehrenamtlichen gut vorbereitet sein. Schulungen, Seminare oder Coachings sind dafür ein wichtiger Baustein. Spenden ermöglichen es, diese Schulungen



anbieten zu können und unsere ehrenamtlichen Helfer bestmöglich auszubilden um die wertvolle Arbeit weiterhin Hand in Hand gestalten zu können.

Herzlichen Dank!

24. Diakonische Konferenz Zusammenhalt(en)

**Aschermittwoch,
5. März 2025, 17.00 Uhr**

Herausforderungen können uns voneinander trennen. Oder wir finden einen Weg, ihnen miteinander zu begegnen: als Kirchengemeinde, als Kommune, als Dorf, als Familie.
Kommen wir miteinander ins Gespräch!

**Anmeldung unter [diaconie-bonn.de/veranstaltung](https://www.diaconie-bonn.de/veranstaltung)
Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7,
53913 Swisttal-Heimerzheim**

GOTTESDIENSTPLAN Dezember 2024 bis Februar 2025

	Christuskirche	Friedenskirche
24.11. Ewigkeitssonntag	10.00 (Gronbach) Abendmahl	11.15 (Dahl) Abendmahl
01.12. 1. Advent	10.00 (Dahl) Kinderkirche	11.15 (Gronbach) mit Orgel und Trompete
08.12. 2. Advent		15.00 Ordination Schmidt mit Band „SevenHeaven“
15.12. 3. Advent		11.15 (Dahl) Kleine + Große
22.12. 4. Advent	10.00 (Bergner) Abendmahl + Kinderkirche	
24.12. Heiligabend	15.00 (Dahl) Weihnachtssingen am Ehrenmal 16.00 (Bergner) mit Krippenspiel 18.00 (Mölleken) mit Posaunenchor	15.00 (Schmidt) mit Krippenspiel des Kinderchores 16.30 (Dahl) mit Krippenspiel und CrossSongs 18.00 (Dahl) mit Jugendensemble
Christnacht	22.00 (Gronbach) Weihnachtslieder mit Posaunenchor	
25.12. 1. Weihnachtstag		11.15 (Dahl-Ruddies) mit Kantorei
26.12. 2. Weihnachtstag		
29.12. 1. So. n. d. Christfest		11.15 (Gronbach)
31.12. Altjahrabend	17.00 (Back-Bauer) mit festlicher Orgelmusik zum Jahresende	
01.01. Neujahr		11.15 (Gronbach)
05.01. 2. So. n. d. Christfest		11.15 (Back-Bauer)
12.01. 1. So. n. Epiphantias		11.15 (Bergner)
19.01. 2. So. n. Epiphantias	10.00 (Gronbach) Abendmahl + Kinderkirche	11.15 (Dahl)
26.01. 3. So. n. Epiphantias	16.00 (Mölleken) Eröffnungsgottesdienst	
02.02. letzt.Son.Epiphantias	10.00 (Gronbach) Abschiedsgottesdienst	
09.02. 4. So. v. d. Passionszeit		11.15 (Gronbach) Kleine + Große
16.02. Septuagesimae		
23.02. Sexagesimae		
02.03. Estomihi		11.15 (Schmidt)



TRAUUNGEN

Die Arche

24.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 (Bergner) Abendmahl mit Arche-Orchester
01.12.	1. Advent	10.00 (Gronbach)
08.12.	2. Advent	
15.12.	3. Advent	
22.12.	4. Advent	11.15 (Bergner)
24.12.	Heiligabend	15.00 (Gronbach) Inklusiver Gottesdienst 16.30 (Gottmann) 17.00 (Maurer) St. Martin - Wormersdorf 17.00 (Back-Bauer / Daniel) St. Petrus - Lüftelberg
25.12.	1. Weihnachtstag	
26.12.	2. Weihnachtstag	10.00 (Bergner) Sing-Gottesdienst
29.12.	1. So. n. d. Christfest	
31.12.	Altjahrabend	
01.01.	Neujahr	
05.01.	2. So. n. d. Christfest	
12.01.	1. So. n. Epiphantias	10.00 (Bergner) Abendmahl
19.01.	2. So. n. Epiphantias	
26.01.	3. So. n. Epiphantias	
02.02.	letzt.So.n.Epiphantias	
09.02.	4. So. v. d. Passionszeit	10.00 (Dahl) Abendmahl
16.02.	Septuagesimae	16.00 (Gottmann) Eröffnungsgottesdienst
23.02.	Sexagesimae	10.00 (Bergner) Abschiedsgottesdienst
02.03.	Estomihi	

AMTSHANDLUNGEN*

*) berücksichtigt sind Amtshandlungen, die zum Redaktionsschluss vorlagen

BESTATTUNGEN

TAUFEN

Die Amtshandlungen dürfen hier aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden!

Daniel Glattauer

Die spürst du nicht

Roman

Zsolnay 2023, 303 Seiten, 25 Euro

Zwei befreundete österreichische Familien und ihre drei Kinder machen gemeinsam Urlaub in der Toskana. Engelbert Binder ist ein erfolgreicher Winzer aus Niederösterreich und Elisa Strobl-Marinek Nationalrätin bei den Grünen. Mit dabei ist Aayana, die mit ihrer Familie vor vier Jahren aus Somalia geflohen ist. Sophie-Luise hat beschlossen Ayana in diesem Urlaub das Schwimmen beizubringen und somit einen Urlaubsauftrag.

Ein exklusives Landhaus, eine riesige Terrasse und ein großer Außenpool, italienisches Essen, gute Weine und vier Kinder, die eine Juliwoche sinnvoll miteinander beschäftigt sein werden, versprechen ein unvergessliches Urlaubserlebnis. Die perfekte Idylle zerplatzt durch einen tragischen Badeunfall ... und danach ist nichts mehr wie es war.

Beide Familien versuchen nach ihrer Rückkehr in Österreich alles, um wieder ihr gewohntes Leben aufzunehmen und ihre Karrieren zu retten. Die 14jährige Sophie-Luise tut sich besonders schwer, fühlt sich allein gelassen mit ihrer Trauer, Ohnmacht und Wut. Im Internet lernt sie den mysteriösen Pierre kennen, dem sie sich mit der Zeit mehr und mehr verbunden fühlt, der sie aber in eine fatale Situation hineinzieht.



Chats und Kommentare aus Internetforen, anonym und teilweise unter der Gürtellinie zeigen das „Meinungsbild“ der Gesellschaft, Pressemitteilungen bringen den Leser auf den neuesten Ermittlungsstand ... denn das tragische Unglück in Italien hat ein juristisches Nachspiel in Österreich.

Daniel Glattauer verarbeitet die erschütternde Tragödie mit viel Empathie, Spannung und starken Dialogen und rückt dabei die Menschen in den Fokus, die nicht gesehen werden und keine Stimme haben.

Ein packendes Familiendrama, das den Leser tief berührt zurücklässt.

Susanne Preiss

Bücherei-Umzug in die Friedenskirche

Nach fast 50 Jahren im Kirchenzentrum "Die Arche" wird die ev. öffentliche Bücherei im Frühjahr 2025 ein neues Zuhause in der Friedenskirche finden. Direkt im ebenerdigen Eingangsbereich (Kinder/Jugendbereich) wird die Bücherei einen modernen, hellen Raum beziehen.

Unser kostenloses Angebot umfasst weiterhin aktuelle Romane und Krimis für Erwachsene, ein großes Bilderbuchsortiment sowie attraktive Kinder-/Jugendbücher, Tonies, CDs und Spiele.

Wir freuen uns, viele bisherige und zahlreiche neue Leser*innen in unserer Bücherei zu begrüßen.

*Für das Büchereiteam
Susanne Preiß*

„Vom Umziehen und Abschiednehmen“

Eine literarische Reise mit Ingmar Jochem

**Donnerstag, 20.02.2025, 19.00 Uhr,
im Kirchenzentrum „Die Arche“**

Anlässlich des Umzugs der evangelischen öffentlichen Bücherei Meckenheim hat sich Ingmar Jochem auf Spurensuche in der Literatur begeben und Texte und Bücher gefunden, die sich mit dem Umziehen, dem Abschiednehmen, aber auch dem Ankommen an neuen Orten beschäftigt. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen vergnüglichen, literarischen Abend.

Ingmar Jochem lebt in Bonn-Bad Godesberg, ist Theaterpädagoge und leitet die Immanuel Bücherei in Bonn-Bad Godesberg. Seit vielen Jahren bietet er Lesungen und Vorträge zu literarischen Themen an.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Arche:

Mo + Di 15.30 – 17.30 Uhr

Mi 09.00 – 11.00 Uhr

Do 17.00 – 18.30 Uhr

In den Ferien nur dienstags von 15.30 – 17.30 Uhr!

Tel. 0 22 25 / 91 08 27, buecherei.arche@ekir.de

Kath. Grundschule Merl:

Mo 12.00 – 14.00 Uhr

In den Ferien geschlossen!

Tel. 0 22 25 / 70 30 663

**Ab Frühjahr 2025
in der Friedens-
kirche!**



SCAN ME

Bücherei – Online

Die evangelisch-öffentliche Bücherei in der Arche bietet ihren Leser/innen auch einen elektronischen Medien-Katalog an. Dieser Katalog beinhaltet unseren gesamten Medienbestand von derzeit 4.753 Medien und ist jederzeit online verfügbar.

Informationen auf

www.bibkat.de/archebuecherei



Neues Angebot für trauernde Eltern



Wenn ein Kind stirbt, dann tragen Eltern einen wichtigen Teil ihrer Zukunft zu Grabe. Das betrifft Eltern von sehr jung verstorbenen Kindern ebenso wie Eltern von Kindern, die zum Zeitpunkt ihres Todes bereits erwachsen waren. Eltern bleiben ein Leben lang Eltern ihrer Kinder. Eltern, die um ihre verstorbene Tochter oder ihren verstorbenen Sohn trauern, fühlen sich mit dieser Erfahrung oft sehr alleine. Sie müssen sich Sätze wie diese anhören: „Wie lange willst du denn noch trauern?“ oder „Das ist schon so lange her, allmählich musst du doch mal wieder normal werden.“

Wenn Sie das auch erleben mussten, suchen Sie nun vielleicht Menschen

- die Ihnen zuhören und Ihre Geschichte aushalten können,
- von denen Sie sich mit all Ihren widersprüchlichen Gefühlen verstanden fühlen,
- mit denen Sie gemeinsam ein Stück auf Ihrem Weg durch die Trauer gehen können,
- die Ihnen helfen, mit Ihrer Trauer nicht alleine zu bleiben,
- mit denen Sie vielleicht vorsichtige Schritte in ein verändertes Leben danach machen können.

Die Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal bietet ab Januar 2025 eine neue Gruppe an, in der betroffene Eltern sich kennenlernen und untereinander austauschen können. Eingeladen sind alle Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt oder wie alt Ihr Sohn, Ihre Tochter geworden sind. Irmela Richter und Klaudia Lenz sind beide ausgebildete Trauerbegleiterinnen und werden die Gruppe leiten.

Wir treffen uns einmal im Monat an Montagabend, beginnend mit dem 20. Januar 2025.

Wann? 18 bis 20 Uhr

Wir bitten um vorherige Anmeldung bei

Irmela Richter Tel. 0176 - 520 84 785 oder

Klaudia Lenz Tel. 0171 - 684 74 27 oder

per E-Mail unter kontakt@hospiz-voreifel.de

Die Angebote der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. sind immer entgeltfrei.

Weitere Informationen zum Verein und Termine finden Sie auch unter:

www.hospiz-voreifel.de



*C. Halder
für die Ökumenische Hospizgruppe e.V.*

Grün ist die Farbe der Hoffnung

Alte Menschen sind oft einsam und allein. Insbesondere dann, wenn sie den Lebensabend in einem Heim verbringen. Der Besuch von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn wird spärlicher. Körperliche und geistige Beeinträchtigungen nehmen zu, eine selbstständige Lebensführung ist ohne fremde Hilfe kaum noch möglich. Personalnot im Pflegebereich lässt keine Zeit für persönliche Zuwendung und Gespräche.

Wie gut, dass es Mitglieder in der Gesellschaft gibt, die sich ehrenamtlich engagieren und einsame Menschen besuchen, wie beispielsweise die Grünen Damen und Herren („Grüne Engel“) im Meckenheimer Johanniter-Stift.

Sie schenken Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit und liebevolle Zuwendung, haben unendliche Geduld, aktivieren ihre Sinne durch Vorlesen, Singen, Spielen oder Spaziergehen. Wer sich ehrenamtlich engagiert, schafft Glücksgefühle bei sich und anderen.

Möchten Sie uns kennenlernen?

Kontakt über Bettina Muermann,
Leiterin der Grünen Damen und Herren,
Mobil: 0175 / 37 85 261.

Bettina Muermann

Senioren Ausflug zur Klosterruine Heisterbach

Am 25. Juli besuchten 31 Seniorinnen und Senioren unter der Führung von Pfarrer i.R. Stefan Gottmann und Bernd Rafflenbeul die Klosterruine Heisterbach im Siebengebirge. Pfarrer Gottmann erzählte die wechselvolle Geschichte dieses Klosters und brachte die Geschichte des 300 Jahre lang verschwundenen Mönchs in Versform dar.

Durch die Säkularisierung in der Zeit der französischen Besetzung des Rheinlandes um das Jahr 1800 wurde das Kloster zum Abbruch freigegeben. So findet man heute Steine dieses Klosters zum Beispiel in der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz.

Bernd Rafflenbeul



Schön, dass Du da bist – BabyBesuch Meckenheim

In Meckenheim gibt es eine besondere Tradition, die frischgebackenen Eltern und ihren neugeborenen Kindern einen herzlichen Empfang bereitet: den sogenannten Babybesuch.

Im Namen des Bürgermeisters und der Stadt besucht Birgit Kahlo von der Beratungsstelle EVA des Diakonischen Werk Bonn und Region die Familien persönlich und überreicht dabei den grünen Meckenheimer Kinderbeutel. Dieser ist gefüllt mit nützlichen Informationen für die Eltern und kleinen Präsenten für das Baby: das Geschenk der Stadt, der Meckenheimer Schmusefrosch oder auch die Wollsockchen, die mit sehr viel Liebe von Meckenheimer*innen extra für die Babys gestrickt werden u.v.m.



Schön, dass du da bist BabyBesuchMeckenheim



 **DIAKONIE**

E-Mail: BabyBesuchMeckenheim@dw-bonn.de
Telefon: 0151 4403 8893

Bei dem Besuch bekommen die Eltern wertvolle Hinweise zu Unterstützungsangeboten und lokalen Freizeitmöglichkeiten. Gleichzeitig steht Birgit Kahlo, die seit mehr als 25 Jahren als Hebamme arbeitet, für ein persönliches Gespräch und Fragen zur Verfügung. Vom Abstillen und Beikost, über das Geburtserlebnis und Kitaplätze bis hin zu Zahnungsbeschwerden, alles kann und darf besprochen werden. Die Inhalte des Gesprächs bestimmen die Eltern.

Ziel dieser Initiative ist es, jungen Familien in Meckenheim den Einstieg zu erleichtern, sie zu unterstützen und sie wissen zu lassen, dass sie hier gut aufgehoben und willkommen sind.

EVA - Beratungsstelle, www.diakonie-bonn.de

Yeet-Netzwerk

Zu **yeet** gehören Menschen mit ganz unterschiedlicher kirchlicher Beheimatung und Frömmigkeit, unterschiedlichen Biografien, Professionen und Altersstufen sowie mit entsprechend vielfältigen Angeboten.

yeet versteht sich als Netzwerk, das ihnen Raum für Austausch und Entwicklung bietet. Dabei tritt die yeet-Redaktion nicht selbst als Produzent für Creators und ihre Inhalte in Erscheinung, dafür zeichnen die Mitglieder verantwortlich. Die yeet-Redaktion unterstützt die einzelnen Creators bei ihren Projekten. Das yeet-Netzwerk ist ein Experiment, das es so im Bereich der Kirche noch nicht gab – ein Aufbruch. Es geht nicht darum, ein fixes Ziel zu erreichen, sondern darum, etwas in Bewegung zu bringen. yeet will mit seinen Mitgliedern wachsen und sich verändern.

yeet-Podcast

Social Media für Glaube, Spiritualität und Kirche - das ist der yeet-Podcast: yeet-Redakteur*innen befragen Expert*innen und Influencer*innen und begeben sich auf die Suche nach den großen und kleinen Perspektiven auf die digitalen Kirchen-Räume und Welten in den Sozialen Medien.



Newsletter abonnieren!

Sie möchten regelmäßig per E-Mail über unsere Online-Gottesdienste, Veranstaltungen oder andere Neuigkeiten aus unserem Gemeindeleben informiert werden? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter auf



www.meckenheim-evangelisch.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram



facebook.com/MeckenheimEvangelisch/

@ev_meckenheim (Allgemeines, Impulse und Gebete)

@ev_ju_meck (Jugendarbeit - Einblicke und Events)

@ev_musik_meckenheim (Kirchenmusik - Backstage, Proben)

@ev_meckenheim_inklusive (aus der inklusiven Arbeit)



Gedruckt oder im Netz – Sie haben die Wahl!

Unser Gemeindebrief kann auch online gelesen werden! Sie finden die Webversion des Heftes auf unserer Homepage

www.meckenheim-evangelisch.de

Ehemaligen-Treffen der Kinder- und Jugendgruppen in der Christuskirche

Wir laden alle herzlich ein, die in den letzten 20 Jahren ihre Jugend und Kindheit in der Christuskirche verbracht haben.

Wann: Samstag, 18.01.2025, 16.00 Uhr

Wo: Christuskirche

Lasst uns zusammenkommen, um nach einer kurzen Andacht, die schönen Momente zu feiern, die wir hier erlebt haben und um uns von der Christuskirche zu verabschieden. Es wird Zeit für Gespräche und Erinnerungen geben, und vielleicht sieht man ja auch das ein oder andere alte Gesicht wieder.

Wir freuen uns auf euer Kommen und darauf, gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen! Bringt gerne Fotos mit, wenn ihr welche habt.

Nähere Infos folgen auf unserer Homepage und auf Instagram.

Bei Fragen und zur Anmeldung (bis 11.01.25) meldet euch gerne bei Melle (melanie.schmidt@ekir.de, 0151 70 66 70 24) oder Melanie (melanie.loepke@ekir.de, 0176 24 11 51 50)

Genauere Infos zu allen Angeboten der Jugendarbeit

findest du auf Instagram unter **ev_ju_meck** auf der Homepage oder bei Jugendleiterin **Melanie Loepke**



Weihnachtswerkstatt ...

Sie findet statt **am 7. Dezember 2024 von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Christuskirche.**

Es gibt wieder kreative und handwerkliche Bastelideen, Plätzchen, Tee, Kaffee, gemütliches Beisammensein und wir stimmen uns auf die Adventszeit ein.

Nicole Schmidt



Stationenweg an der Christuskirche am 24.12.2024

Wie auch in den letzten Jahren wird es auch dieses Jahr wieder einen Krippenweg für Jung und Alt rund um die Christuskirche geben. An verschiedenen Stationen erfahren wir die Weihnachtsgeschichte auf eine besondere Art und Weise.

Ab dem 24.12.2024 wird er aufgebaut sein und kann von allen in eigenem Tempo erlebt werden.

Kindergruppe für Kinder von 6 – 12 Jahren

Die Kindergruppe für Kinder ab der 1. Klasse findet immer **donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Jugendkeller der Christuskirche statt. Neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Wer Interesse hat, darf gerne einfach mal vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Infos

gibt es bei Nicole Schmidt,
Tel. 7 08 56 64, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

**Ab Frühjahr 2025
in der Friedens-
kirche!**

Kinderchor für Kinder ab 4 1/2 Jahren

Jede und jeder mit Freude am Singen ist herzlich willkommen hereinzuschnuppern. Es ist keine Vorerfahrung nötig, bei uns steht der Spaß am gemeinsamen Singen im Vordergrund.

Die Proben sind immer dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, beide Gruppen parallel in den Räumen der Friedenskirche

Gruppe 1:

Kinder von 4 1/2 Jahren bis 2. Klasse
Leitung: Nicole Schmidt

Gruppe 2:

Kinder ab 3. bis 6. Klasse
Leitung: Maximilian Friedrich

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Einfach kurz vorher anmelden und vorbeikommen.

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos gibt es bei
Nicole Schmidt, Tel. 7 08 56 64,
mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de



Herzliche Einladung zur Kinderkirche

**Wir ... lachen,
hören Geschichten aus
der Bibel, basteln ...**



Wo: Christuskirche
Wann: Sonntags, 10 Uhr (parallel zum Gottesdienst)
Wer: Alle Kinder von 2 bis 12 Jahren
(bei Bedarf in Begleitung)

Die nächsten Termine:

01.12. und 22.12.2024 sowie 19.01.2025

**Liebe Eltern,
ggf. werden wir kurzfristige Änderungen auf der
Homepage unserer Gemeinde bekanntgeben.**

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Euer Kinderkirchen-Team

Christiane, Corina, Debora, Friederike, Nicole, Susanne

Termine für
Familien mit Kindern:
Gottesdienst für
Kleine und Große
in der Friedenskirche an jedem
1. Sonntag im Monat,
Beginn: 11.15 Uhr

35 Jahre Inklusive Gemeindegarbeit



Die Zeit des Umzugs rückt näher. Und bevor die Zeit kommt, alte gewohnte Orte zu verlassen und neue Wege zu beschreiten, ist es einem „Alt-Team“ (Ingrid König, Alexander Döring und Sonja Freischem) ein besonderes Anliegen gewesen, Mitwirkende aus 35 Jahren inklusiver Gemeindegarbeit in die Arche einzuladen, auch, um sie mit auf den Weg in die Zukunft zu nehmen. Unterstützt wurde die Aktion von Teamer*innen der letzten Jahre aus der inklusiven Gemeindegarbeit. Hier haben so viele wunderbare Dinge, die die heutige inklusive Gemeindegarbeit ausmachen, ihre Wurzeln.



Das sollte nach 35 Jahren richtig gefeiert werden! Wie an einem typischen Freizeit-Tag unserer inklusiven Oster- oder Sommerfreizeiten fanden Andachten, sowie aktive und kreative Angebote



statt. Dazwischen gab es genügend Zeit für Austausch und Erinnern an viele bewegende Momente, wozu Fotos aus allen Jahren der gemeinsamen Zeit ausgestellt wurden.

150 Mitwirkende aus den letzten 35 Jahren kamen in die Arche. Darunter waren Familien und Teilnehmende der „ersten Stunde“, Zivis und FSJler*innen. Sowohl langjährige Helfer*innen, als auch neue Teamer*innen sind zahlreich erschienen - und das, mit jeder Menge Nachwuchs.

In vielen Gesprächen wurde thematisiert, was für eine wichtige und prägende Zeit in der inklusiven Gemeindegarbeit erlebt wurde und welchen Einfluss das Erlebte auf so manchen Lebensweg hatte. Viele Menschen haben auf verschiedenste Art und Weise zueinander gefunden und sind bis heute in Kontakt. Das Thema Inklusion hat nahezu alle bis heute nicht losgelassen. Klar ist, dass Inklusion noch längst nicht selbstverständlich, aber wie sich auch in der inklusiven Gemeindegarbeit zeigt, auf viele Arten möglich ist!

Besonders schön war, dass viele Anwesende äußerten, sich zu unserer Meckenheimer Kirchengemeinde besonders verbunden zu fühlen, die sie seit vielen Jahren aufgeschlossen und zugewandt erleben. Der klare Wunsch von allen Beteiligten war, dass es weitergeht - fast egal wo ;)

Sonja Freischem

Ein toller Abend – Sing together!

Eine spontane Idee, vielleicht ein Sprung ins kalte Wasser und dann: „Das schreit nach Wiederholung“, so die Stimmen aus dem Publikum am Ende eines wundervollen und sehr lustigen Abends. Am 02. Oktober trafen sich 30 Menschen in der Christuskirche, um einfach ein paar Stunden gemeinsam zu singen. Von Abba, über Udo Jürgens, von Pur bis Nena und vielen anderen Interpreten.

Es wurde getanzt, geschunkelt, natürlich gesungen und geraten. Bevor es mit dem gemeinsamen Singen losging, mussten die Gäste das Lied erraten, welches anschließend gesungen wurde. Ob mit kleinen Anekdoten, pantomimisch oder lyrisch dargestellt...es gab viel zum Lachen und jede Menge „Gummipunkte“, die vergeben wurden.

Und so wird es ganz sicher auch im nächsten Jahr eine Wiederauflage von „Sing together!“ geben. Wir freuen uns schon jetzt darauf.

*Elke Steckenstein, Sonja Freischem und
Simone Gangl mit Franziska Vogel*



Die neue FSJlerin



Ich bin Franziska und für 2024/2025 die FSJlerin bei der Evangelischen Kirchengemeinde in Meckenheim. Im Juni 2024 hab ich die Schule beendet und mich dazu entschieden ein freiwilliges soziales Jahr zu machen. 2023 absolvierte ich bereits ein Praktikum in der inklusiven Gemeindearbeit, wo ich unter anderem im Café Sofa eingesetzt wurde.

Aufgrund dessen, dass ich bereits die Gemeinde kennengelernt und ich mich für das Thema Inklusion begeistere, war es eine leichte Entscheidung hier ein FSJ anzufangen. Ich freue mich schon sehr das kommende Jahr viele Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln. Des Weiteren hat meine Familie viele Tiere, mit denen ich gerne Zeit bringe. In meiner Freizeit treibe ich täglich Sport und zeichne und male sehr gerne.

Franziska Vogel



Von A wie Abba bis Z wie Zappa

Sing your Song

Karaokeabend für Erwachsene

Mittwoch
19. Februar 2025
19.30 Uhr

in der „Arche“
Eintritt frei

sozial offen familiär anders

Sofa

KAUM IN TORTE ZU FASSEN!

Hauptstraße 59
53340 Meckenheim

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do, Fr 12.00 – 18.00
Samstag 10.00 – 17.00
Mi und So Geschlossen



Unsere aktuellen Veranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen, Gruppen und Kreise finden Sie auf unserer Website

www.cafe-sofa-meckenheim.de

Eine unvergessliche Reise

Super Wetter, großartige Stimmung, Stadtführung, Shoppen, Museen, Morgen- und Abendrunden, Cafés, Eisdiele, Schloss, Zwiebelmarkt und auch die Gedenkstätte Buchenwald: Weimar ist in jedem Fall eine Reise wert!

27 Menschen mit und ohne Beeinträchtigung haben es sehr genossen. Was will man mehr? Im Fazit wurde deutlich: Ganz unbedingt geht es auch im nächsten Jahr mit auf inklusive Reisetour!

Bei Fragen – ich freu mich auf Ihren Anruf –
Elke Steckenstein, 0176 217 99 690

WICHTIG! WICHTIG!

Wir suchen noch dringend Teamer*innen für die zwei inklusiven Reisen im nächsten Jahr:

1. Greifswald an der Ostsee
vom 26. - 31. Juli 2025
2. Norderney
vom 11. - 16. Oktober 2025

Freu mich auf jede Rückmeldung:
Elke Steckenstein, 0176 217 99 690



Erntedanksong

Diesen Erntedanksong haben die Kinder des Kinderchores mit Maximilian Friedrich geschrieben und komponiert!

Wir wollten ihn Euch nicht vorenthalten. Er hatte am 29.09.2024 in der Arche seine Uraufführung.

Guido Schmidt



Wer wenn nicht du

Erntedank 2024

Musik Maximilian Friedrich
Text Kinderchor der Ev. Kirchengemeinde Heckenheim 2024

f/ran
Dm7
B/ran
C/dm7

Oh - a... oh - a... Oh-o Oh. Oh - a... oh - a... oh-o oh.

5 Gm Dm Am7 Bb Gm Dm7/Ab C

Du lässt Pflanz-zen wach-sen, da-für dan-ken wir dir sehr. Oh-a... o oh-a... o oh.

9 Gm Dm Am7 Bb Gm Dm7/Ab C

Du lässt Pflanz-zen wach-sen, da-für dan-ken wir dir sehr. Oh-a... o oh-a... o oh.

13 f/ran F/G F/A F/Bb f/ran F/G F/A F/Bb

Dank-ke... für die-se tolle Ernt-e... Dank-ke für das Brot, dass du uns gibst.

17 C Dm C/E F Gm F/dm7/A B/ran

Wer wenn... nicht du hast... er - schaf - fen...

19 C Dm C/E F Gm F/dm7/A Bb C

Him - mel, Men-schen Er - de, Pflanz-zen und noch mehr.

23 Gm Dm Am7 Bb Gm Dm7/Ab C

Du lässt Pflanz-zen wach-sen, da-für dan-ken wir dir sehr. Oh-a... o oh-a... o oh.

25 Gm Dm Am7 Bb Gm Dm7/Ab C

Du lässt Pflanz-zen wach-sen, da-für dan-ken wir dir sehr. Oh-a... o oh-a... o oh.

29 f/ran F/G F/A F/Bb f/ran F/G F/A F/Bb

Oh ist es zu kalt o-der zu warm, doch dann gibt es wie-der schö-nes Wei-ter.

33 C Dm C/E F Gm F/dm7/A Bb C Dm C/E F Gm F/dm7/A Bb C

Da-für dan-ken wir, dir sehr. Kai-er, muss funt - getridas ge-fällt uns sehr.

37 Gm Dm Am7 Bb Gm Dm7/Ab C

Du lässt Pflanz-zen wach-sen, da-für dan-ken wir dir sehr. Oh-a... o oh-a... o oh.

41 Gm Dm Am7 Bb Gm Dm7/Ab C

Du lässt Pflanz-zen wach-sen, da-für dan-ken wir dir sehr. Oh-a... o oh-a... o oh.

45 f/ran Dm7 B/ran C/dm7

Oh - a... oh - a... Oh-o Oh. Oh - a... oh - a... oh-o oh.

Finale – das letzte Konzert des Arche-Orchesters in der „Arche“

Unter dem Titel „Finale“ gibt das Arche-Orchester am Freitag, dem 21. Februar 2025 sein letztes Konzert in den Räumen des Kirchenzentrums, das ihm vor mehr als 40 Jahren seinen Namen gab. Hier wurde engagiert geprobt, gespielt und gefeiert.

Unter der Leitung von Paul Lauwers werden das Orchester und seine Solisten mit Musik von Mozart, Rosetti und Hummel zum Abschied ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Zwar jedermann bekannt und viel gespielt, erfreut „Eine Kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart doch immer wieder die Zuhörer. Weniger bekannt hingegen ist das Konzert in G-Dur von Antonio Rosetti - ein Höhepunkt der Gattung der Konzerte für Bratsche und Orchester.

Als Solist für dieses anspruchsvolle Konzert aus der Hochzeit der Klassik konnte Robert Wittbrodt gewonnen werden, der bereits vor einigen Jahren mit dem Orchester das Bratschenkonzert von Telemann mit großem Erfolg zu Gehör brachte.

Daniel Lauwers, der unserem treuen Publikum durch Aufführungen mehrerer Oboenkonzerte (u.a. Albinoni, Händel) vertraut ist, wird „Adagio und Variationen für Oboe und Orchester“ (opus 102) von Johann Nepomuk Hummel spielen, ein Muss im Repertoire der Oboisten.

Das Kirchenzentrum der Arche war für das Orchester ein Zuhause, das ihm in der Vergangenheit viele Entfaltungsmöglichkeiten geboten hat. Das Ensemble konnte hier eigene Konzerte veranstalten, bei festlichen Anlässen mitwirken und auch viele Gottesdienste musikalisch mitgestalten. Paul Lauwers und alle Musikerinnen und Musiker sagen mit diesem Konzert Danke für die vielen stimmungsvollen Jahre in den Räumen der Arche. Alle hoffen auf eine klangvolle Fortsetzung im neuen Hafen.

Konzert des Arche-Orchesters
Freitag, 21. Februar 2025, 19.30 Uhr
Ev. Kirchenzentrum Arche,
Akazienweg 3, Meckenheim



Foto: Dr. Wolfgang Vogel

Sonntag, 01.12.2024, 19.00 Uhr, Friedenskirche

Dieter Falk in Concert

Adventsspecial mit dem Jugendchor und CrossSongs
der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 22.12.2024, 17.00 Uhr, Friedenskirche

Magnificat von John Rutter und

Weihnachtsoratorium von Camille Sáint Saëns

Solisten, Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim und
das Jugendsinfonieorchester der Tonhalle Düsseldorf

Eintritt frei, Spenden erbeten

Einlass ab 16:30 Uhr

Sonntag, 29.12.2024, 17.00 Uhr, St. Johannes der Täufer

Weihnachtliche Bläser- und Orgelmusik

zum Hören und Mitsingen

Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

Orgel: Bernhard Blitsch

Trompete: Clemens Toyka

Leitung: Christoph Müller



AUSBLICK

Orgelmusik in der Passionszeit in der Friedenskirche
und in St. Johannes der Täufer beginnend mit

Mittwoch, 05.03.2025, 20.00 Uhr, Friedenskirche

Weitere Termine folgen in der Ausgabe im neuen Jahr.



KIRCHENMUSIK + CHÖRE

Posaunenchor, Friedenskirche

mittwochs, 18.30 Uhr,

Christoph Müller,

mobil 0179 / 50 28 022

Kinderchor, Friedenskirche

dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr

1. Gruppe 4 ½ Jahre bis 2. Klasse mit Nicole Schmidt

2. Gruppe 3. Klasse bis 6. Klasse mit Maximilian Friedrich

Jugendchor, Christuskirche

donnerstags, von 18.30 – 19.45 Uhr,

Maximilian Friedrich,

mobil 0176 / 23 36 15 22

Merler Kantorei, Friedenskirche

dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr,

Maximilian Friedrich,

mobil 0176 / 23 36 15 22

„Das Chörchen“, Die Arche

dienstags, 10.00 – 11.30 Uhr,

Gesine Wollowski,

Tel. 83 78 56

Gospel/Pop-Chor „CrossSongs“, Friedenskirche

donnerstags, 20.00 Uhr,

Maximilian Friedrich,

mobil 0176 / 23 36 15 22

Orchester, Die Arche

freitags, 20.00 Uhr,

Herr Lauwers, Tel. 1 72 64

FRAUENTREFF

Vormittagstreff der Frauen, Christuskirche

2. Mi. im Monat, 9.30 Uhr,
Frau Alt, Tel. 70 27 44

Frauentreff, Die Arche

1. Mo. im Monat, 19.00 Uhr,
Frau Lingenfelder, Tel. 70 27 08

Frühstückstreff, Friedenskirche

4. Mi. im Monat, 9.30 Uhr,
Frau Gähler, Frau Heupel, Frau Krüger

SENIORENNACHMITTAGE

Christuskirche, 1. Do. im Monat, 15.00 Uhr,
Frau Würfel, Tel. 0 22 25 / 107 10
Frau von Schaaffhausen, mobil 0178 / 686 68 13

Die Arche, 2. Mi. im Monat, 15.00 Uhr,
Frau Hellemeister, Tel. 94 68 30
Frau Velden, Tel. 57 29

Friedenskirche, 1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr,
Frau Gähler, Frau Heupel,
Frau Müller, Frau Vanselow

Seniorenausflüge

Treffen 4. Donnerstag im Monat
Herr Pfarrer i.R. Gottmann, Tel. 0 22 25 / 608 64 98
Herr Rafflenbeul Tel. 0157 / 78 24 97 44

BESUCHSDIENSTE

Christuskirche, Pfarrerin Gronbach, Tel. 33 00

Die Arche, Gemeindebüro, Tel. 32 71

Friedenskirche, Pfarrerin Dahl, Tel. 70 49 40

BEGEGNUNGSCAFÉ

Friedenskirche, 3. Di. im Monat,
10.00 – 12.00 Uhr,
Frau Loeser, Tel. 70 22 31,
Frau Vanselow, Tel. 70 29 17

KLÖN-CAFÉ

Die Arche

2. So. im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr,
Frau Leckebusch, Tel. 70 29 06

GESPRÄCHS-CAFÉ FÜR TRAUERnde

Ökumenische Hospiz-Gruppe e. V.

Unser Gesprächscafé findet an folgenden Tagen statt:

19. März, 23. April und 28. Mai 2024, 15 - 17 Uhr

im neuen Präsenzraum des Hospizvereins,
Hauptstr. 40, 53340 Meckenheim

Ansprechpartner zu den Angeboten der Hospizgruppe:

Montag bis Donnerstag von 10 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr

ebenfalls in der Hauptstraße 40

Tel. (0 22 26) 900 433, mobil 0177 / 21 78 337

Weitere Informationen finden Sie unter

www.hospiz-voreifel.de

GESPRÄCHSABENDE UM GLAUBE UND BIBEL

Christuskirche,

Frau Alt, Tel. 70 27 44

jeden 2. und 4. Di. im Monat,

19.00 – 20.30 Uhr

REPAIRCAFÉ

Christuskirche, zweiwöchentlich,

freitags ab 16.00 Uhr,

Infos unter: MaachEtWidderJanz@web.de

Bitte achten Sie zeitnah
auf die Terminhinweise in den
Abkündigungen, in der Presse,
im Newsletter, auf unserer
Website und in den
Schaukästen!

EV. GOTTESDIENSTE IM JOHANNITER-STIFT

Zum Gottesdienst mit Abendmahl

laden wir herzlich ein:

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge vor Ort und Informationen auf unserer Homepage!

EV. GOTTESDIENSTE IM SENIORENHAUS ST. JOSEF

Zum Gottesdienst laden wir herzlich ein:

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge vor Ort und Informationen auf unserer Homepage!

ANGEBOTE FÜR KINDER

Kindergruppe für alle Kinder ab der 1. Klasse, Christuskirche, donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr, Nicole Schmidt, Tel. 70 85 664, mobil 0176 / 24 11 52 29 nicole.schmidt@ekir.de

Arche Jugendtreff ab 12. Jahre

„Die Arche“, freitags, 16.00 - 17.30 Uhr
Sonja Freischem, mobil 0176 / 666 550 94

VERBAND CHRISTLICHE PFADFINDER

Bei Interesse und für Informationen wenden Sie sich bitte an

Mailadresse: gts@vcp-rps.de

Infos: www.vcp-gts.de/



ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Fifi, Christuskirche,

1x im Monat ab 17.00 Uhr,

Melanie Loepke, mobil 0176 / 24 11 51 50

melanie.loepke@ekir.de

Jugendtreff, Christuskirche,

mittwochs, 16.30 – 21.00 Uhr,

Melanie Loepke, mobil 0176 / 24 11 51 50

melanie.loepke@ekir.de

Inklusive Gruppe (Erwachsene), Die Arche,

freitags, 16.00 – 18.00 Uhr,

Elke Steckenstein,

mobil 0176 / 217 996 90

ANGEBOTE FÜR ELTERN

Gesprächskreis

für Mütter behinderter Kinder, Die Arche,

1. Di im Monat, 9.30 – 11.30 Uhr,

Frau Ingrid König, Tel. 94 89 55

Gesprächskreis

für Mütter behinderter Kinder, Die Arche,

jeden letzten Di im Monat, ab 20.00 Uhr,

Anne Katrin Buttler,

mobil 0176 / 984 734 72

Mama Mia Gruppe, Die Arche

Frühstückstreffen für junge Mütter

mit ihren kleinen Kindern,

mittwochs, 9.30 – 11.00 Uhr,

Frau Stefanie Krüchten,

Tel. (022 25) 143 70 oder 0170 / 85 96 197

stefanie.kruechten@dw-bonn.de

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1 11 01 11 und 0800 – 1 11 02 22
Alle Anrufe sind gebührenfrei

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 – 1 11 03 33 (14.00 – 19.00 Uhr)
Alle Anrufe sind gebührenfrei

Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Tel. (0 22 8) 68 80 150

Diakonisches Werk – Außenstelle Meckenheim „Die Arche“, Akazienstraße 3, 53340 Meckenheim

Sozialberatung: Marie-Theres Robles Rivera
Sozialberatung.meckenheim@dw-bonn.de
Tel. 38 10, Fax. 70 88 49,
Termine: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

EVA - Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik

Wir bieten Schwangerenberatung nach § 219 StGB (auch mit Beratungsschein) regelmäßig einmal monatlich dienstags an.
Renate Hauber, Annette Elzner-Palmen
Telefonische Terminvergabe: (02 28) 227 224 25
schwanger@dw-bonn.de,
www.diakonie-bonn.de

Familienhebamme:

Annette Elzner-Palmen,
Tel. 0163 / 9 16 27 26
annette.elzner-palmen@dw-bonn.de

Servicestelle „FragNach“ – Frühe Hilfen

für Alfter, Meckenheim, Swisttal und Wachtberg
Anette Elzner-Palmen und Sonja Zweiacker-Schaller,
mobil 0160 / 702 14 46, Mo 9.00 – 13.00 Uhr

FUD - Familienunterstützender Dienst für Familien mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung

Dorothee Plarr, mobil 0157 / 50 41 44 46
dorothee.plarr@ekir.de

Suchtberatung von Caritas und Diakonie

Tel. (02 28) 10 82 45 (Suchtberatung),
fachambulanz@cd-bonn.de
Tel. (02 28) 68 85 88 0 (Suchtvorbeugung),
update@cd-bonn.de
Tel. (0 22 26) 89 43 03 0 (Suchtberatung)
suchtberatung.rheinbach@caritas-rheinsieg.de

Zentrale Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes

Tel. (02 28) 96 96 60

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach / Meckenheim / Swisttal

C. Wilmers / A. Kleinfeld / S. Ruland,
mobil 0177 / 217 83 37,
kontakt@hospiz-voreifel.de

Koordinator der Flüchtlingsarbeit

Rüdiger Michna,
ruediger.michna@dw-bonn.de

Bitte achten Sie zeitnah auf die Terminhinweise in den Abkündigungen, in der Presse, im Newsletter, auf Handzetteln und in den Schaukästen!



Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

Bitte nutzen Sie für
aktuelle Informationen auch
den Newsletter, den Sie auf unserer
Website bestellen können.

SO ERREICHEN SIE UNS:

www.meckenheim-evangelisch.de



PFARRER*INNEN DER GEMEINDE

Pfarrerin Ingeborg Dahl, Tel. 70 49 40
ingeborg.dahl@ekir.de, freier Tag: Montag

Pfarrerin Iris Gronbach, mobil 0171 77 98 60 4
iris.gronbach@ekir.de, freier Tag: Montag

Pfarrer Stefan Bergner (PDÜ), mobil 0171 52 14 56 6
stefan.bergner@ekir.de, freier Tag: Mittwoch

KÜSTER*INNEN DER GEMEINDE

Küster Sascha Nüchter, mobil 0159 04 43 50 08
sascha.nuechter@ekir.de, freier Tag: Montag

Küsterin Ursula Rayson, mobil 0151 18 73 31 64
ursula.rayson@ekir.de, freier Tag: Dienstag

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Nicole Schmidt, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Melanie Loepke, mobil 0176 24 11 51 50
melanie.loepke@ekir.de

INKLUSIVE ARBEIT

Sonja Freischem, mobil 0176 666 550 94
sonja.freischem@ekir.de

Elke Steckenstein, mobil 0176 217 996 90
elke.steckenstein@ekir.de

Dorothee Plarr, mobil 015750414446
dorothee.plarr@ekir.de

KIRCHENMUSIK

Maximilian Friedrich, mobil 0176 23 36 15 22
maximilian.friedrich@ekir.de

FAMILIENZENTRUM IN DER EV. KITA „APFELBAUM“

Koordinatorin: Nicole Schmidt
Gerichtsstraße 39, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

KOOPERATION MIT KINDERTAGESSTÄTTEN

Ev. Kita Arche, Akazienstraße 3, Tel. 70 23 10

Ev. Kita Apfelbaum, Gerichtsstraße 39, Tel. 8 38 37 70

BÜCHEREI IN DER ARCHE

Tel. 91 08 27, buecherei.arche@ekir.de
Susanne Preiß, Tel. 1 67 37 und
Helga Hudec-Krieg, Tel. 1 58 90

CHRISTUSKIRCHE

Dechant-Kreiten-Straße, Tel. 1 59 34

FRIEDENSKIRCHE

Markeeweg 7, Tel. 1 51 20

KIRCHENZENTRUM „DIE ARCHE“

Akazienstraße 3, Tel. 33 09

GEMEINDEBÜRO, Markeeweg 7

Sabine Bauer, Guido Schmidt
Tel. 32 71, Fax 70 25 33, meckenheim@ekir.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Freitags bleibt das Gemeindebüro für Büroarbeiten geschlossen.